



Landrat Michael Lieber (vorne, l.) steckte Andreas Quast (vorne, M.) im Beisein etlicher Gäste die Ehrenmedaille des Kreises Altenkirchen an. Für Gattin Angelika gab's eine Orchidee.

Foto: dach

Ehrenmedaille für Quast

ALTENKIRCHEN Auszeichnung für Engagement rund ums Friesenhagener Erntedankfest

dach ■ „Es war schön in Hamburg“, sagte Angelika Quast. „Nur der Wetterbericht hätte besser sein können“, fügte Andreas Quast auf Nachfrage der SZ hinzu. Das Ehepaar hat also bereits ihren Gutschein für eine Reise in die Hansestadt eingelöst. Den hatte Andreas Quast vor gut vier Wochen erhalten, als er im Friesenhagener Festzelt vom Erntedankfestverein sowie Orts- und Verbandsgemeinde für sein langjähriges Engagement rund ums Erntedankfest im Wildenburger Land geehrt wurde. Gestern Vormittag war es das August-Sander-Zimmer der Kreisverwaltung: Landrat Michael Lieber heftete Andreas Quast die Ehrenmedaille des Kreises Altenkirchen ans Revers.

28 Jahre hatte er sich rund ums Erntedankfest in Friesenhagen gekümmert, anfangs um die Öffentlichkeitsarbeit, danach um die Kassenführung und ab 1996 verantwortlich als Vorsitzender des Festausschusses bzw. des Erntedankfestvereins.

Andreas Quast habe sich im Bereich der Kultur-, Brauchtums- bzw. Heimatpflege verdient gemacht, sagte ein Landrat, der noch unter dem Eindruck des vorangegangenen Tages stand, als die ersten Busse mit Flüchtlingen auf dem Stegskopf ankamen: „Ich habe Menschen ohne Heimat gesehen. Da wird einem bewusst, was Heimat wert ist“, so Lieber.

Diese werde beim Erntedankfestzug in Friesenhagen stets in einem „Stück Zeitschichte“ dargestellt. Das Fest sei untrennbar mit dem Namen Andreas Quast verbunden. „Ihre langjährige und zeitintensive ehrenamtliche Tätigkeit im Dienste der Gemeinschaft ist anerkennenswert“, so der Landrat. Mit der Übernahme des Chefpostens im Verein durch dessen Gattin Angelika bleibe die Organisation des Festes weiterhin in Familienhand, stellte Lieber schmunzelnd fest.

Auch sei Andreas Quast lange im Friesenhagener Karneval aktiv gewesen. Von

dieser Veranstaltung habe er zwar schon gehört, sei aber noch die dabeigewesen. „Das müssen wir ändern“, lud sich der Landrat quasi selbst ein.

Sowohl Kirchens Bürgermeister Jens Stötzel als auch Ortsbürgermeister Norbert Klaes, die beide bereits Ende September ihre jeweilige Laudatio gehalten hatten, schlossen sich Liebers Glückwünschen an. Und auch Michael Wäschbach zollte Andreas Quast seine Anerkennung: „Auch als Abgeordneter kann ich auf diesen Erntedankfestzug stolz sein.“

Ebenfalls den Weg ins Kreishaus fanden Jutta Hermann und Herbert Hombach vom Erntedankfestverein, Michael Schüttler als Sprecher der CDU-Fraktion im Friesenhagener Gemeinderat und dessen SPD-Pendant Werner Losert sowie Beigeordneter Werner Würden.

MdL Wäschbach hatte genauso wie Ortsbürgermeister Klaes die Verleihung der Medaille an Andreas Quast angeregt.